



DER SPIELMACHER

Wer während des Rudelguckens mit Freunden und Bekannten zum ungünstigen Zeitpunkt aufsteht und womöglich im entscheidenden Moment zwischen Leinwand und Beamer herläuft, bekommt schnell den Unmut der anderen zu spüren – mindestens diesen. Hier und in manch anderer Umgebung kann ein Kurzdistanz-Beamer wie der Optoma GT1080 schnell Abhilfe schaffen.

Bereits beim Auspacken und spätestens wenn die Schutzkappe von der Optik entfernt wird, gibt der Optoma seine Spezialbegabung preis; beim weit herausragenden Objektiv handelt es sich offensichtlich um ein extrem weitwinkeliges Exemplar. Der GT1080 darf aufgrund dieser Optik ganz dicht vor der Leinwand stehen, ein Abstand von knapp einem Meter reicht schon aus, um ein Bild mit beeindruckenden zwei Metern Breite auf die Leinwand zu bringen, so dass der Störenfried auf seinem Weg zum Kühlschrank zwischen Leinwand und Beamer passé ist. Allerdings lässt sich der Optoma auch in anderen, schwierigen Projektions-Situationen prima als Problemlöser einsetzen. Dabei ist es sicherlich nicht von Nachteil, dass sämtliche Anschlüsse unkonventionell von der Seite zugänglich sind, die Verkabelung kann so noch dezenter verlegt werden, da ja für gewöhnlich die Quellgeräte ebenfalls eher an der Wand stehen.

Ausstattung

Auch Gamer werden den Optoma mit seiner Kurzdistanz-Optik lieben, kann man sich doch frei im Raum bewegen, ohne dass man den Spielfluss durch den eigenen Schatten auf der Leinwand stört. Der spezielle Gaming Mode sorgt unterdessen dafür, dass der Beamer die Eingaben von der Konsole unverzüglich umsetzt, so dass man auch da nicht buchstäblich den Kürzeren zieht.

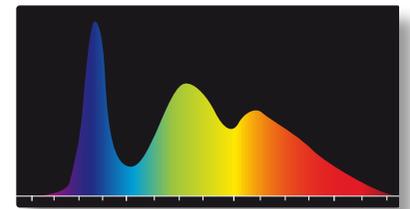
Anschlussseitig erscheint der Optoma recht abgespeckt. Zwei HDMI-Eingänge müssen reichen, tun sie auch in der Regel, zumal, wenn einer der beiden dank MHL-Kompatibilität auch Full-HD-Daten vom Smartphone annimmt.

Obenauf steht beim Optoma das komplette Bedienfeld zur Verfügung, was gut ist, falls im Eifer des Gefechts die Fernbedienung mal nicht zur Hand ist. Diese leuchtet sogar bei Tastenbetätigung, so dass man auch im Dunkeln immer im Bilde ist. Ob der Beamer nun von rückwärts, von vorn oder klassisch über Kopf von der Decke strahlt, immer ist sein Platz dicht vor der Leinwand

Setup und Bildqualität

Im Auslieferungszustand steht der Optoma im hellen, knackigen „Vivid“-Preset. Die Lampe leuchtet ebenfalls im hellen Standardbetrieb und muss entsprechend lautstark vom Lüfter mit Frischluft versorgt werden. Trotz dieses Presets wirkt das Bild keinesfalls kühl, wie man es für gewöhnlich erwartet, die Farbtemperatur liegt sogar unterhalb der heimkinogerechten 6500 Kelvin. Allein die Gamma-Kurve ist eher eine Gerade, damit der Beamer effektiv gegen potenzielles Restlicht anstrahlen kann. Er ist damit schon beinahe tageslichtgeeignet und verwöhnt dann mit einem sehr guten Im-Bild-Kontrast.

Dieser kommt dem Optoma auch zugute, wenn man nach dem Fußballspiel noch Lust auf einen Blockbuster hat, weil man ohnehin ja gerade beisammensitzt. Dazu sollte man den Lampenmodus auf Eco stellen, damit erreicht man direkt bessere Schwarzwerte und die Lautstärke des Lüfters sinkt auf ein erträgliches Maß.



Technik-Info



Um die Projektion sowohl seitens der Farbdarstellung als auch bezüglich des Gamma-Wertes mehr in Richtung Kino zu bewegen, sollte man sich den Beamer im Preset „Bezug“ anschauen; die Farbtemperatur sinkt gegen 6000 Kelvin, und der Gammawert entwickelt sich hin zur Idealkurve. So kann man sich den Blockbuster gefallen lassen, die Abbildung des Farbraumes, die andere Kurzdistanz-Beamer in dieser Preisklasse auch nicht besser im Griff haben, fällt zumindest nicht störend ins Gewicht.

Fazit

Der GT1080 von Optoma ist der ideale Spielpartner für die anstehenden Großereignisse, sofern Sie sich während der EM und der Olympiade nicht mit Ihren Kollegen und Freunden vor dem Fernseher drängeln wollen. Und wenn dann jemand unbedingt Nachschub vom Kühlschrank holen muss, kann er das tun, ohne durchs Bild zu laufen. Es muss also niemand bis zur Halbzeitpause warten.



| Bewertung | | Projektor |
|-------------------------------|---------------|----------------------|
| Preis | um 850 Euro | |
| Internet | www.optoma.de | |
| Kurz und knapp: | | |
| + MHL-kompatibel | | |
| + hervorragende Bildgeometrie | | |
| Bild (HDMI) | 60 % | ★★★★☆ |
| Praxis | 15 % | ★★★★☆ |
| Bedienung | 15 % | ★★★★☆ |
| Ausstattung | 5 % | ★★★★☆ |
| Verarbeitung | 5 % | ★★★★☆ |
| | | HiFi Vision |
| 24/2016: | | Optoma GT1080 |
| Silberklasse | | |
| Preis/Leistung | | sehr gut |
| Note | ★★★★☆ | |

Produkt-Link

www

Testergebnis

TEST